



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Daß Wunderbarliche Leben Der H. Ley-Schwesteren Mariae Von der Menschwerdung/ Stiffterin deß Hochberühmten Carmeliten Ordens in Franckreich**

**Martin, Claude**

**Gedruckt in Cöllen, 1686**

Dem Hochwürdigst vnd Durchleuchtigsten Fürsten vnd Herrn/ Herren  
Frantz zu Lottringe[n] Hertzog Bischoff zu Verdün/ deß H. Röm. Reichs  
Fürst/ [et]c. Thum-Dechand zu Cölln/ meinem gnädigsten Fürsten ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37296**



Dem Hochwürdigst vnd  
Durchleuchtigsten Fürsten vnd  
Herren  
Franz zu Lottringe Herzog  
Bischoff zu Verdün/ des H. Röm. Reichs  
Fürst / etc. Thum Dechant zu Eölln /  
meinem gnädigsten Fürsten vnd Herren,

**S**chwürdigst  
Durchleuchtigster  
Fürst / Gnädigster  
Herz. Was ihre F.  
D. mir gnädigst an-  
befohlen auß begehren Gottsförch-  
tiger Herren das Leben der Wohl-  
feltiger Schwestern Maria von der  
Menschwerdung zu verteutschen:  
Hab ich underthänig angenommen  
vnd vollendet / ingedenck der gro-  
sen

sen Gnaden die sie meinem Ges  
 schlecht / vnd mir erzeigt : Dieses  
 zwar zum Adel erhöhet / vnd mich  
 dabey neben in ihrer Thumbkirchen  
 zu Cölln zu einem Canonichen  
 gemacht / warumb die Tag unsers  
 Leben wir ihrer F. D. verbunden  
 seynd vnd bleiben werden / selbiger  
 in aller Vnderthänigkeit auff  
 zuwarten. Wölle derohalben diese  
 meine geringe Arbeit / zum ersten  
 vnd Dancksagung E. F. D. wohl  
 auffnehmen / welche ich desto fleis  
 siger vnd lieber angefangen / weil  
 E. F. D. Herr Bruder Carolus ein  
 Vorsatz des Bischthums Verdün  
 gemelte selige Schwester jederzeit  
 in grossen Ehren gehabt / selbiger  
 Behausung in Lebzeiten H. Acarte  
 ihres lieben Manns zu Paris ge  
 brauchet / ihre Andacht allda mit

verwunderung gesehen / davon er  
 noch heutiges Tags gute Zeugnuß  
 geben kan / wie auch noch etliche die-  
 ner in E. S. D. Hoff / welche bey ihr  
 gewohnet vnd ihre Heiligkeit erfah-  
 ren / ich zwar nach ihrem seeligen  
 absterben von Paris verschickt nach  
 Pontoise allda gesehen / vnd ge-  
 höret ihre Tugenden vnd Wunder-  
 Zeichen : sonder Zweifel wan diß  
 ihr Leben wohl gelesen vnd beherz-  
 get wird seyn von vielen / werden  
 darauß grossen Nutzen schöpfen /  
 die weltliche vnd die im H. Ehestand  
 wie sie bey sich Gottsförchtig / vnd  
 ihre Kinder zu der Ehren Gottes  
 erziehen vnd aufführen / die Frau  
 mit ihrem Mann / vnd der Mann  
 mit seiner Frauen züchtig vnd ano-  
 dächtlich leben mögen : Die Kinder  
 vnd losledige Personen werden se-  
 hen

## EPISTOLA DEDICATORIA.

hen vnd erkennen wie sie Gott ge-  
fallen vnd wol dienen / ihre Eltern  
und Obrigkeiten verehren / vnd ge-  
horsam leisten / heilig allhie vnd dort  
ewig leben sollen : die aber im geist-  
lichen vnd Clösterlichen stand seyn/  
werden über die maß eine Tröskung  
finden / indem sie sehen wie gehor-  
sam die Wohl. Schwester jederzeit  
gewesen ihrer Obrigkeit / wie fleis-  
sig im arbeiten / wie stillschweigend  
im Reden / wie enffrig die Seelen zu  
gewinnen / zu Tugenden anleitung  
zugeben / eigene vnd böse bewegun-  
gen zu dempffen / die andacht vnd  
lieb des nechsten zubefördern / fried  
vnd einigkeit zwischen der gemeinen  
zuerhalten : dabey werden auch er-  
kennen wie Gott ihre tugendē so wol  
vnd reichlich belohnet / sie allhie hei-  
lig / vñ dort im Himmel selig gemacht.  
Deren

Deren allen Verdiensten Gnädig-  
 ster Fürst / werden E. F. D. ohn  
 zweiffel theilhaftig werden / vnd  
 die wohlseelige welche viel bey Gott  
 vermag / wird zu seiner Zeit E. F.  
 D. grossen Danck wissen / für den  
 Eyffer welchen sie haben ihren Lob  
 vnd Leben dem lieben Teutschland  
 zuverkündigen / vnd nicht allein  
 zeitliche Regierung von Gott E. F.  
 D. erhalten / sondern auch die ewi-  
 ge Frewd vnd Seeligkeit / darumb  
 ich den Allmächtigen als schuldig  
 vnd willig täglich bitte.

E. F. D.

Underthäniger Eleemosinarius  
 Georgius von Eyschen.